

II-1094 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV, Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/17-Parl/80

Wien, am 7. Mai 1980

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 WIEN

447/AB

1980 -05- 20

zu 439 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 439/J-NR/80, betreffend Neubau des Bundesgymnasiums Berndorf, die die Abgeordneten PETER und Genossen am 20. März 1980 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Errichtung eines Neubaus für das Bundesgymnasium Berndorf ist wegen seiner Dringlichkeit seit längerem beschlossen. Die Planungsarbeiten sind soweit fortgeschritten, daß 1981 ein baureifes Projekt vorliegen kann. Neben dem Projekt Berndorf bestehen aber auch eine Reihe anderer begründeter Neubau- und Erweiterungswünsche. Da die finanziellen Mittel im Rahmen des staatlichen Hochbaus für die Inangriffnahme von Neubauvorhaben nicht zur gleichzeitigen Realisierung aller notwendigen Bauvorhaben ausreichen, ist eine Reihung der einzelnen Projekte erforderlich. Diese findet jeweils im Einvernehmen mit den betroffenen Ländern bzw. den Bundesschulbehörden in den Ländern statt. Eine solche einvernehmliche Festlegung kann jedoch erst dann erfolgen, wenn das für die Inangriffnahme von Neubauvorhaben verfügbare Kreditvolumen im jeweiligen Budget bekannt ist.

